

Ressort: Politik

Grünen-Chefin hofft nach Niederlande-Wahl auf Schub im Wahlkampf

Berlin, 17.03.2017, 05:00 Uhr

GDN - Grünen-Parteichefin Simone Peter erhofft sich aus dem Ergebnis der Wahl in den Niederlanden einen Schub für ihre Partei im Bundestagswahlkampf. Sie forderte, dem Rassismus eine unmissverständliche Absage zu erteilen und die Sorgen der sozial Abgehängten ernst zu nehmen: "Alles andere spielt den Rechtspopulisten in die Hände", sagte sie der "Heilbronner Stimme" (Freitagsausgabe) und nannte als Beispiel den aktuellen Streit um Formulierungen im Armutsbericht.

Peter sagte dazu: "Das peinliche Hickhack um den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung nimmt kein Ende. Es dokumentiert das tiefe Zerwürfnis zwischen den beiden Koalitionspartnern Union und SPD und steht stellvertretend für die Verdrücktheit, mit der die gravierenden Folgen von Ungleichheit in Deutschland diskutiert werden." Wenn im Bericht gerade die Passagen des Entwurfs rausfallen sollten, die auf den massiven Einfluss von Lobbygruppen hinwiesen und die Politikverdrossenheit der sozial Abgehängten als Problem beschrieben, "dann wäre nicht nur die Glaubwürdigkeit des Berichts, sondern auch die der Bundesregierung angekratzt", sagte die Grünen-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86739/gruenen-chefin-hofft-nach-niederlande-wahl-auf-schub-im-wahlkampf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com